



Westdeutsche Meisterschaften 2022

Die Westdeutschen Meisterschaften 2022 finden auf den Bahnen im Kegelsportzentrum Düsseldorf an der Graf-Recke-Straße statt. Es ist schon etwas besonders, nach zwei Jahren Corona-Pause wieder einen Wettbewerb verfolgen zu können und viele Aktiven wiederzusehen. Am Samstag standen die Paarkämpfe der Damen und Herren und im Mixed sowie der Vorlauf im männl. U 24 Einzel auf dem Programm. Der Ausrichter hatte die Bahnen hervorragend hergerichtet und sorgte mit vielen Helfern auch ausgezeichnet für das leibliche Wohl der Starterinnen und Starter sowie Zuschauer. Wobei sich die Zuschaueranzahl in Grenzen hielt. Eine Folge von Corona? Die von vielen Starterinnen und Startern gezeigten Leistungen hätten viel mehr Beachtung und Beifall verdient gehabt.

Auf die einzelnen Ergebnisse möchte ich an dieser Stelle nicht eingehen. Die können ganz genau im Ergebnisdienst nachgelesen werden. Was mir aber insbesondere bei den Paarkämpfen aufgefallen ist, sind die vielen Änderungen im Starterfeld. Im Damen-Paarkampf gingen von 20 Paaren nur 11 in der gleichen Zusammensetzung wie nach den Regionsmeisterschaften gemeldet an den Start, bei sechs Paaren spielte eine andere Partnerin und drei neue Paare rückten wegen Absage nach. Im Herren-Paarkampf und im Mixed war die Situation nicht so krass. Hier gab es bei den Herren drei komplett neue Paare und nur zwei Änderungen und im Mixed nur drei Änderungen. Auswirkungen von Corona-Erkrankungen?

Und noch etwas ist mir aufgefallen. In einigen Damen-Wettbewerben kann das Starterfeld mangels Bewerberinnen gar nicht mehr komplett besetzt werden. Die negative Entwicklung in der Sportart Kegeln ist insbesondere bei den Damen sehr weit fortgeschritten. Ein Beispiel: Der Wettbewerb Damen A-Verein wird bei der Westdeutschen Meisterschaft gar nicht ausgetragen. Die zwei gemeldeten Mannschaften sind automatisch für die Deutschen Meisterschaften in Oberthal qualifiziert.

Da kann ich nur sagen: Rührt die Werbetrommel! Es ist bitter nötig!

Gut Holz

Inge Erwied

Verbandspressewartin